

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-336681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336681)

Unser Kriegerkalender 1926.

Geleitwort.



In stark verändertem Gewande tritt unser diesjähriger Kriegerkalender seine Reise zu den Kameraden an und wird hoffentlich bei allen eine willkommene Aufnahme finden. Was ihn von seinen Vorgängern zunächst auszeichnet ist die völlig neue künstlerische Ausgestaltung der begleitenden Monatsbilder zum Kalendarium. Neben den militärischen Erinnerungen wachrufenden Szenen aus dem Arbeitsfeld der zahlreichen Waffengattungen erfreuen wir uns an stimmungsvollen Ansichten aus unserem schönen badischen Heimatlande; Richtlinien für den Landmann und Jäger gehören nach wie vor zu den Zusätzen des Kalendariums. Der nun folgende Inhalt hat, ebenfalls eine gründliche Sichtung erfahren. Das Hauptinteresse beanspruchen militärische Schilderungen aus alter und neuer Zeit ernstern und heiteren Inhalts. Die militärischen Skizzen stammen zum großen Teil aus Kameradenkreisen; allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Erhaltung des kolonialen Gedankens glaubten wir durch Mitteilungen aus unseren ehemaligen Kolonien das Wort reden zu müssen.

Auch allgemeiner Unterhaltungsstoff ist noch eingestreut.

Völlig neu und für die Kameraden gewiß von großem Werte bringen wir eine Gaueinteilung des badischen Landes mit geographischem Lageplan und Nennung der einzelnen Vereine; hiermit glauben wir einem längst gehegten Wunsche zu entsprechen. Auch jedes Einzelmitglied wird diese Zusammenstellung als besonders praktisch begrüßen.

Neben den übrigen Zusammenstellungen wie Märkte und Posttarife wird der Kalender, der an Umfang alle früheren übertrifft in den Händen der Kameraden nicht nur ein unterhaltames Werkchen, sondern auch ein unentbehrliches Nachschlageheft bilden.

Die Zeitläufte seit Herausgabe des vorigen Kalenders haben zwar manche schwierige Aufgabe offen gelassen, sie haben aber im großen Ganzen doch einen Wiederaufstieg unseres schwergeprüften Vaterlandes erkennen lassen und mancher Stein zum Wiederaufbau ist herangeschleppt worden. Eines haben wir jedenfalls mit voller Deutlichkeit mehr als in den Vorjahren der Nachkriegszeit erkannt, daß wir Deutsche, wenn wir einig sind, unsere ausländischen Konkurrenten durch unsere Arbeit schlagen. Was wären wir heute, ohne die gewaltigen uns schwer drückenden Reparationslasten? Ohne Zweifel das reichste Volk der Welt! denn wir sind den „anderen“ an Arbeitskraft überlegen. Nutzen wir diese prachtvollen deutsche Eigenschaft weiter aus zum Segen und Wiederaufstieg unseres Vaterlandes.

Unser Kriegervereinswesen pflegt die Kameradschaft; diese soll und muß die Einigkeit fördern. Die Einigkeit soll uns Kraft verleihen!

**Es lebe unser deutsches Vaterland und unsere Heimat,
das Badnerland!**